

Wie kann ich an der Integrierten Versorgung teilnehmen?

Ihr behandelnder Neurologe im Klinikum Saarbrücken informiert Sie gerne über die Möglichkeiten und Vorteile des Versorgungsmodells.

Sprechen Sie die Ärzte oder das Pflegepersonal einfach an!

Und diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Sie sind bei der BARMER/GEK, DAK, TK oder der KKH/Allianz versichert.
- Sie wurden mit einem Schlaganfall oder TIA (transitorisch ischämische Attacke = Schlaganfallvorstufe) stationär im Klinikum Saarbrücken behandelt.
- Ihr Haus- oder Facharzt ist bereit, an dieser Integrierten Versorgung teilzunehmen.
- Sie haben Ihre Teilnahme schriftlich erklärt. Hierzu gibt es ein Teilnahmeformular.

Weitere Auskünfte

Schwester Iris Happe
Klinikum Saarbrücken
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/963-2304 oder -2693
E-Mail:
ihappe@klinikum-saarbruecken.de

Ihre Ersatzkassen im Saarland in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Saarbrücken und den niedergelassenen Hausärzten.

BARMER
GEK die gesund
experten

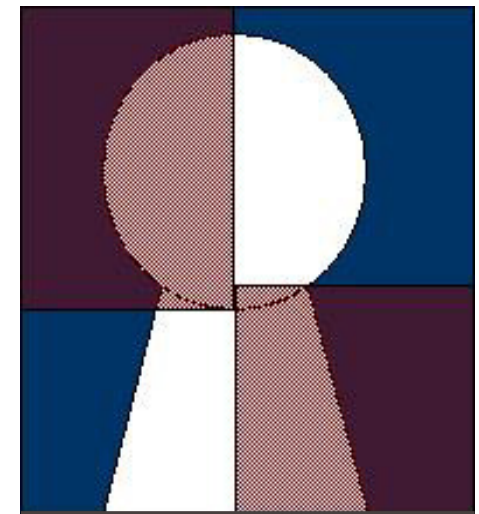
KKH | **Allianz** 

DAK
Unternehmen Leben

TK
Techniker
Krankenkasse

Stand: Mai 2010

„Schlaganfall kein Schicksal“



Ein integriertes Nachsorgeangebot des Klinikums Saarbrücken in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und den Ersatzkassen

„Integrierte Versorgung“ - was ist das?

Die Integrierte Versorgung ist ein besonderes Behandlungsangebot für Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben.

Ein Schlaganfall hat meistens mehr als eine Ursache. Einige dieser Risikofaktoren können trotz einer guten Behandlung in der Klinik nicht abgestellt werden. Leider gilt:

„Gründe, die für den ersten Schlaganfall gut waren, sind auch ein Risiko für den nächsten Schlaganfall.“

Das Risiko für einen erneuten Schlaganfall liegt in den ersten fünf Jahren zwischen 15 und 40 Prozent!

Mit diesem speziellen Nachsorgeprogramm sollen möglichst viele Risikofaktoren ausgeschaltet beziehungsweise minimiert werden. Für jeden Patienten wird ein individueller Vorsorgeplan entwickelt.

Wer arbeitet in der Integrierten Versorgung zusammen ?

Innerhalb dieses Programms arbeiten Ihr Haus- oder Facharzt, speziell ausgebildete examinierte Pflegekräfte und Fachärzte des Klinikums Saarbrücken (Stroke-Team) und je nach Bedarf auch weitere Leistungserbringer in einem Netzwerk zusammen.



Die Pflegemitarbeiterinnen des Stroke-Teams aus der Neurologie des Klinikums Saarbrücken kommen auch zu Ihnen nach Hause. Auf unserem Foto von links: Iris Happe, Hedwig Vogler und Barbara Steimer

Das „Behandlungsteam“ ist für mich da. Was passiert?

- Noch in der Klinik werden Ihre individuellen Risikofaktoren mit Ihnen besprochen.
- Es wird ein Behandlungsplan erstellt, der alle wichtigen Punkte für Ihre Gesundheit aufzeigt.
- Die weitere medizinische Behandlung wird vom Klinikarzt mit Ihrem nachbehandelnden Arzt besprochen und gemeinsam festgelegt.
- Sie erhalten bei Ihrem Hausarzt regelmäßig Behandlungstermine, bei denen eine auf Ihre Erkrankung abgestimmte Untersuchung erfolgt.
- Einmal im Quartal besprechen Sie mit einer speziell ausgebildeten Pflegekraft und Ihren Angehörigen zusammen ausführlich Ihre Bedürfnisse und Ihre aktuellen Beschwerden.
- Im weiteren Verlauf tauschen sich die speziell ausgebildete Pflegekraft, der Facharzt der Klinik und Ihr Hausarzt regelmäßig über die Fortschritte Ihrer Behandlung aus. Falls erforderlich, werden weitere Behandlungsmaßnahmen eingeleitet.
- Insgesamt wird Sie das Behandlungsteam rund 24 Monate begleiten.